

Kaufmännischer Verband Schweiz  
Prix Egalité  
Hans Huber-Str. 4  
Postfach 687  
8027 Zürich

Tel. 01 283 45 45  
Fax 01 283 45 70  
info@kvschweiz.ch  
www.kvschweiz.ch

  
kvschweiz  
sec suisse · sic svizzera

## Gewinnerin Prix Egalité

### Kategorie grosse privatwirtschaftliche Unternehmen: Feller AG, Horgen



Seit bald 100 Jahren stellt die Feller AG Produkte für die Elektroinstallation her: Lichtschalter, Steckdosen, Dimmer, Fernsteuerungen etc. Weit mehr als die Hälfte dieser Apparate, die heute in der Schweiz installiert sind, kommen vom Marktführer aus Horgen. Das Unternehmen setzt seit Jahrzehnten konsequent auf die kompetente und gleichberechtigte Mitarbeit von Frauen und Männern. Frauen hatten bei der Feller AG schon immer einen besonderen Stellenwert, denn die langjährige Geschäftsführerin Elisabeth Feller hat so nachhaltige Spuren hinterlassen, dass ihr weiblicher Einfluss bis heute spürbar ist.

Deshalb ist Gleichberechtigung von Mann und Frau, gleiche Verantwortung, gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit und Chancengleichheit bei Beförderungen bei der Feller AG **ein Teil der Unternehmensstrategie**. Sie ist eine logische Folge der gelebten Unternehmenskultur, der geltenden Werte «Autonomie, Leistungsbereitschaft, Eigenverantwortung, Respekt und Würde, Risikobereitschaft und Flexibilität» und nicht eine kulturelle Neuorientierung.

Die Firma hat die Erfahrung gemacht, dass sich gemischtgeschlechtliche Arbeitsgruppen durch eine besonders hohe Motivation und Arbeitsleistung abheben. Qualifizierte technische Berufsleute sind schon heute schwierig zu finden, und zudem ist der Frauenanteil in diesen Berufen sehr klein. Die Feller AG hat deshalb **gezielte Anstrengungen unternommen, um den Anteil der Frauen in diesen Tätigkeitsfeldern zu erhöhen**.

**Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, der Möglichkeit zu Teilzeitarbeit in verantwortlicher Stellung und der Arbeit im Home Office** schafft die Feller AG die notwendigen Voraussetzungen, damit auch Frauen und Männer mit Betreuungspflichten anspruchsvolle technische Berufe ausüben können. Echte Gleichberechtigung zeigt sich auch in überdurchschnittlichen Sozialleistungen und bei der individuellen Förderung der Weiterbildung.

Damit in technischen Berufen in Zukunft mehr Frauen auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sind, hat sich die Firma zum Ziel gesetzt, **vermehrt auch weibliche Lehrlinge in diesen frauenuntypischen Berufen zu gewinnen**. Die Firma beteiligt sich deshalb am Project «Technic Girls» vom SMUV, das Schülerinnen ermuntert, technische Berufe zu erlernen.

Feller AG, Februar 2002